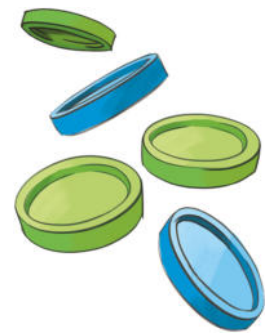


1. Erna und Franz spielen „Vier gewinnt“. Lies folgenden Text.

Franz hat das Spiel begonnen. Er hat einen blauen Stein auf der Seite in das Spielbrett geworfen. Erna ist als Nächstes an der Reihe gewesen. Sie hat einen grünen Stein in der Mitte in das Spielbrett geworfen. Franz hat weitergemacht und einen blauen Stein auf der anderen Seite in das Spielbrett geworfen. Erna hat einen grünen Stein wieder in der Mitte, direkt auf den anderen grünen Stein, geworfen. So ist das Spiel weitergegangen. Franz hat nicht gesehen, dass bei Erna eine senkrechte Linie entstanden ist. Am Schluss hat Erna gewonnen.



2. Arbeitet zu zweit. Deckt den Text von Aufgabe 1 ab. Ergänzt jeweils in einem Text die fehlenden Wörter.

Franz _____ das Spiel begonnen. Er hat einen blauen Stein auf der Seite in das Spielbrett _____. Erna _____ als Nächstes an der Reihe gewesen. Sie _____ einen grünen Stein in der Mitte in das Spielbrett geworfen. Franz hat _____ und einen blauen Stein auf der anderen Seite in das Spielbrett _____. Erna _____ einen grünen Stein wieder in der Mitte, direkt auf den anderen grünen Stein, geworfen. So _____ das Spiel weitergegangen. Franz hat nicht _____, dass bei Erna eine senkrechte Linie entstanden _____. Am Schluss hat Erna _____.

Franz hat das Spiel _____. Er _____ einen blauen Stein auf der Seite in das Spielbrett geworfen. Erna ist als Nächstes an der Reihe _____. Sie hat einen grünen Stein in der Mitte in das Spielbrett _____. Franz _____ weitergemacht und einen blauen Stein auf der anderen Seite in das Spielbrett geworfen. Erna hat einen grünen Stein wieder in der Mitte, direkt auf den anderen grünen Stein, _____. So ist das Spiel _____. Franz _____ nicht gesehen, dass bei Erna eine senkrechte Linie _____ ist. Am Schluss _____ Erna gewonnen.

3. Vergleiche eure Texte und kontrolliere sie dann mit Aufgabe 1.

4. Markiere die Partizipien.

Franz hat das Spiel begonnen. Er hat einen blauen Stein auf der Seite in das Spielbrett geworfen. Erna ist als Nächstes an der Reihe gewesen. Sie hat einen grünen Stein in der Mitte in das Spielbrett geworfen. Franz hat weitergemacht und einen blauen Stein auf der anderen Seite in das Spielbrett geworfen. Erna hat einen grünen Stein wieder in der Mitte, direkt auf den anderen grünen Stein, geworfen. So ist das Spiel weitergegangen. Franz hat nicht gesehen, dass bei Erna eine senkrechte Linie entstanden ist. Am Schluss hat Erna gewonnen.

5. Ergänze zum Partizip den passenden Infinitiv.

begonnen – _____

geworfen – _____

gewesen – _____

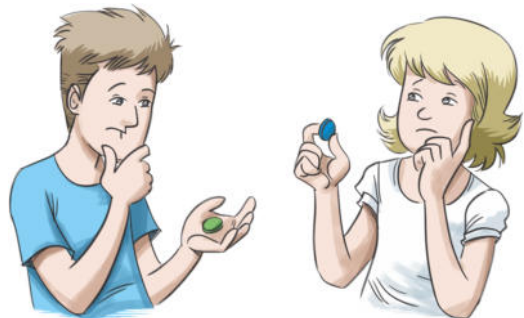
weitergemacht – _____

weitergegangen – _____

gesehen – _____

entstanden – _____

gewonnen – _____



6. Markiere alle Formen von „werden – wurde – geworden“ in folgenden Sätzen.

Das Spiel wurde 1974 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Wenn ein Spielstein fallen gelassen wird, besetzt er den untersten freien Platz.

Das Spiel kann enden, ohne dass eine Viererlinie gebildet worden ist.

7. Setze die Formen von „werden“ ein.
Kontrolliere mit den Sätzen von Aufgabe 6.

Das Spiel _____ 1974 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Wenn ein Spielstein fallen gelassen _____, besetzt er den untersten freien Platz.

Das Spiel kann enden, ohne dass eine Viererlinie gebildet _____ ist.

8. Setze die Formen von „werden“ ein.

Der Stein _____ fallen gelassen.

Die Karte _____ fallen gelassen.

Das Holzstäbchen _____ fallen gelassen.

Die Steine _____ fallen gelassen.

Die Karten _____ fallen gelassen.

Die Holzstäbchen _____ fallen gelassen.



9. Das Spiel „Memory®“ kennst du bestimmt.
Setze die Formen von „werden“ ein.

Die Karten _____ gemischt.

Alle Karten _____ verdeckt aufgelegt.

Die Spielerinnen und Spieler kommen nacheinander an die Reihe.

Von jeder Spielerin oder jedem Spieler _____ zwei Karten aufgedeckt.

Sind die zwei aufgedeckten Karten gleich, hat sie oder er ein Paar.

Sie oder er darf das Paar behalten und noch einmal zwei Karten aufdecken.

Sind die zwei aufgedeckten Karten nicht gleich, _____ sie wieder umgedreht.

Das Spiel _____ beendet, wenn alle Karten weg sind.

Wer die meisten Paare hat, gewinnt das Spiel.

10. Was ist dein Lieblingsspiel? Beschreibe es ähnlich wie in Aufgabe 9. Versuche, mindestens zwei Sätze im Passiv (mit „werden“) zu bilden.

11. Nun geht es um ein Pizza-Rezept. Setze die Formen von „werden“ ein und ergänze das Partizip des Verbs, das in Klammer angegeben ist.

Mehl und Salz _____ in eine Schüssel _____ (geben).

In der Mitte _____ eine Mulde _____ (machen).

Germ _____ (dazugeben).

Das Ganze _____ mit warmem Wasser _____ (verrühren).

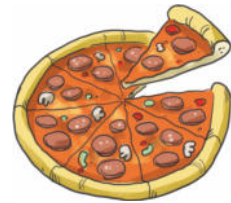
Dem Teig _____ Wasser und Olivenöl _____ (hinzufügen).

Alles _____ (kneten).

Der Teig _____ auf dem Blech _____ (ausrollen),

mit Tomatensoße _____ (bestreichen) und

mit Käse _____ (bestreuen).



12. Hast du schon einmal ein Fruchtjoghurt gemacht? Schreibe ein Rezept auf.

Das Obst wird _____

_____.

Anschließend wird _____

_____.

Nun _____.

Zum Schluss _____.

